



Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1863

CLXXXIX. Kurfürst Joachim beleibdingt Adelheid, Christoph's von Quitzow Hausfrau, mit sämtlichen Lehengütern ihres Gemahls, am 14. October 1525.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56044](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56044)

legen — den Yllpoll, hardt hinder sinen wanhoff tor hellen belegen, dar dat hilgenlandt up schut, welkere Yllpoll vns gefallen is vnd hennigk gans (seliger) Sine eruen, vnser vedder, dar eyne diekstede entthehen heft. — Dar by vnd auer is gewest dy erbarn vnd festen kurdts Ror, Ern Bartholomeus Rungge, vicarius to Pottlist. Gefereuen vnd gegeuen to pottlist, Nach gadels gebordt dusent viffhundert vnd in dem achte vnd twintigsten Jare, Sundach var egidii.

Nach dem im Besitz des Freibauern Lange zu Hille bei Wolfshagen befindlichen Originale.

CLXXXIX. Kurfürst Joachim beleibdingt Abelsheid, Christoph's von Quitzow Hausfrau, mit sämtlichen Lehengütern ihres Gemahls, am 14. October 1525.

Wir Joachim, von gotz gnaden Marggraf zu brandenburg etc., vnd Churfürst etc., Bekennen vnd thun kunt offentlich mit diesellem briue vor vns, vnser erben vnd nachkommen, Marggrauen zu Brandenburgk, vnnd sonst allermenniglich, die In sehenn, horen oder lesen, Das wir auf fleißig vnd vnderthenigk bitt vnser lieben getreuen Cristoffel von Quitzows, alheiten, seiner elichen hausfrawen, alle vnd igliche lehen vnd gutter, So er von vns vnd vnser hereschafft zu Brandenburg zu Lehen trägt, an pechten, Renten, Zinsen, Eckern, wischen, weyden, wassern, holtzen, wie er die hat vnd belegen sein, zw rechtem leipgeding gnediglich geliehen haben vnd wir leyhen Ir solch lehen vnd gutter, wie obstett, In krafft vnd macht dits briues vnd also, wo bemelte fraw Alheit Ires Elichen mannes Todt, Cristoffel von Quitzows todte, erleben wurde, das Sie alsdann dieselben gutter die Zeit Ires lebens haben, besitzen, genießen vnd gebrauchen soll, wie leipgedings Recht vnd gewonheit ist, on meniglichs vorhinderungk, Vnd geben Ir des vnsern Rath vnd lieben getreuen Lutken von Quitzow zum Einweiser, getreulich vnd vngeuerlich. Zu urkunt etc. Datum kolln, am Sonnabendt nach Dionisii, Anno etc. XXV.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche XXXIV u. XXXVIII, 34.

CXC. Die Priesterschaft der Stadt Friedland beklagt sich bei dem Bischofe Bussio von Havelberg wegen der über sie verhängten Behandlung nach weltlichem Rechte und wegen mehrerer ihr zugesügten Gewaltthätigkeiten, im Februar 1526.

Hochwerdige in godt, gnedige furste vnd herr. Vnder velen beschwerden vnd bedrucken, de vns armen juwer g. vnderdanen presteren to Vredelande dit jar mehr wen ye vorhen weddervaren sint, geuen wy J. g. alle vnsern heren vnd geistliken fursten, deme wy hyr in byllich nytz vorswigen vnd bergen scollen, demotichlik etlige dar van to erkennen, also: